Neue Bücher + Medien

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **96 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Young und Jobless»: Hilfe bei Erwerbslosigkeit

Problem: «Ich finde keine Lehrstelle»; Lösung: «Ich nehme unverzüglich mit der Berufsberatung meines Wohnsitzkantons Kontakt auf. Dort werden mir zahlreiche Lösungsvorschläge unterbreitet, beispielsweise eine Berufswahlschule, ein 10. Schuljahr u.ä. Wenn meine familiäre und finanzielle Situation es erlaubt, kann ich auch in einem anderen Kanton eine Lehre antreten.» Dazu weitere Einzelheiten, unter anderem der Querverweis auf die Etappen 1–4 auf den Seiten 8–11 «Was ich auf jeden Fall tun muss», sowie zwei Tabellen zur Höhe der Taggelder für unter und über 20–Jährige mit oder ohne Unterhaltspflichten. Dies alles enthält eine Doppelseite der wie ein CD–Booklet gestalteten konkreten Wegleitung für jugendliche Arbeitslose. Weitere Stichworte sind unter anderem Arbeitsamt, Berufspraktikum, Mutterschaft, RAV, Sanktionen, Zumutbare Arbeit. Die Informationen sind ausgerichtet auf Jugendliche unter 25, «die ihren Job verloren oder noch keinen gefunden haben». Laut ihren Verfassern soll sie Jugendlichen helfen, «einen Überblick in Sachen Arbeitslosenversicherung zu bekommen: sie beschreibt Schritt für Schritt, was man unternehmen muss und sagt ganz klar, was man tun soll und was man besser unterlässt». *gem*

***«Young and Jobless»**. Jung + arbeitslos. Hrsg.: Gewerkschaft Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen SMUV, Gewerkschaft Bau + Industrie GBI. 42 Seiten im CD-Format samt Hülle, ab 10 Ex. Fr. 2.50/Broschüre.*
***Vertrieb:** SMUV, Tel. 031/350 21 11, Fax 031/350 22 88; GBI Tel. 01/295 15 15, Fax 01/295 17 99.*

«Frei und willig» auf Video

Unter dem Titel «Frei und willig» rücken zwei Fernsehfilme die Freiwilligenarbeit, eine meist im Stillen und vor allem von Frauen geleistete Tätigkeit, ins Licht der Öffentlichkeit. Sie liefern einen fundierten und anschaulichen Beitrag zur Diskussion über die Freiwilligenarbeit. «Mehr als nur ein Beruf: Haus- und Familienarbeit»: Dieser Film zeigt Beispiele von Familienarbeit als einer versteckten Form von unbezahlter Freiwilligenarbeit; von Beispielen institutionalisierter Freiwilligenarbeit in sozialen Organisationen berichtet der Streifen «Gratis, aber nicht umsonst: Freiwilligenarbeit in sozialen Organisationenen». Eine Begleitbroschüre orientiert über konkrete Einsatzmöglichkeiten und geht ein auf die Problematik sowie die gesellschaftliche Bedeutung der Freiwilligenarbeit.

Realisiert hat beide, auch auf einer Videokassette erhältliche Filme der Filmemacher Rudolf Welten; zu den Produzenten gehören die Schweizerische Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote, das Schweizerische Rote Kreuz, Pro Juventute und Pro Senectute.

***«Frei und willig»**, Videokassette, Fr. 59.–.*
***Bezugsadresse:** Film Institut, Erlachstr. 21, 3000 Bern 9, Tel. 031/301 01 16, Fax 031/301 28 60.*